

*Integrationslösung für die slow. Musikschule am
wahrscheinlichsten*

**Integrationslösung für die slowenische Musikschule
kündigt sich an**

(aus Primorski dnevnik online, Triest, 6. Februar 2014)

Klagenfurt – **Für die Slowenische Musikschule in Kärnten kündigt sich eine Lösung in Form der Integration in das Kärntner Musikschulwerk an.** Das ist nach der ersten Sitzung des Dialogforums im Jahr 2014, die am Sitz der Kärntner Landesregierung stattfand, das wahrscheinlichste Szenario, weil auf diese Weise sowohl finanziell als auch in Bezug auf die Qualität die Tätigkeit der Slowenischen Musikschule langfristig gesichert werden kann, die mit ihren 600 Schülern und Schülerinnen zu den größten Bildungseinrichtungen der Kärntner Slowenen gehört. Die Lösung in Richtung einer (teilweisen oder sogar vollständigen) Integration in das Musikschulwerk konnte nach der Sitzung auch den Worten von Landeshauptmann Peter Kaiser entnommen werden, der meinte, dass „sich die Dinge in die richtige Richtung entwickeln“. Es gibt nach den Worten des Landeshauptmanns noch keine endgültige Lösung. Die Vorschläge der Arbeitsgemeinschaft, die drei Vorschläge ausgearbeitet hat (einer geht in Richtung Erhaltung der Selbstständigkeit der Schule in Form eines Vereins, die übrigen zwei sehen eine Integration vor) müssten noch einmal gründlich geprüft werden und dann sei eine Entscheidung zu treffen, vielleicht schon auf der nächsten Sitzung des Dialogforums.

(...)

(il)